

Offenlegungsbericht per 30.6.2021

Mit den vorliegenden Informationen per 30.6.2021 trägt die Bank den Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) sowie den Offenlegungsvorschriften gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1 Rechnung.

Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität

Die Berechnung der Eigenmittel erfolgt nach dem internationalen Standardansatz (SA-BIZ).

Die Eigenkapitalbasis der Zuger Kantonalbank übersteigt per 30.6.2021 die regulatorischen Anforderungen. Dasselbe gilt für die kurzfristige Liquidität im Zusammenhang mit der Liquidity Coverage Ratio (LCR). Die Quote verfügbares regulatorisches Kapital beträgt per 30.6.2021 17,8 Prozent.

Die risikogewichtete Eigenmittelerfordernis beträgt für die Zuger Kantonalbank derzeit 876,1 Mio. Franken (12,0 Prozent). Dem stehen per 30.6.2021 anrechenbare Eigenmittel von 1'302,1 Mio. Franken gegenüber.

Die Leverage Ratio von 7,3 Prozent liegt über den regulatorischen Anforderungen. Dies widerspiegelt die starke Eigenkapitalbasis der Zuger Kantonalbank.

Inhaltsverzeichnis

04	KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen
05	OVI	Überblick der risikogewichteten Positionen
06	LIQ1	Liquidität – Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Nr.	Position	30.06.2021	31.12.2020	30.06.2020
Anrechenbare Eigenmittel (in 1'000 Franken)				
1	Hartes Kernkapital (CET1)	1'302'134	1'301'214	1'298'707
2	Kernkapital (T1)	1'302'134	1'301'214	1'298'707
3	Gesamtkapital total	1'302'134	1'301'214	1'298'707
Risikogewichtete Positionen (RWA)				
4	RWA (in 1'000 Franken)	7'300'555	7'176'318	7'225'628
4a	Mindesteigenmittel (in 1'000 Franken)	584'044	574'105	578'050
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)				
5	CET1-Quote (in %)	17,8%	18,1%	18,0%
6	Kernkapitalquote (in %)	17,8%	18,1%	18,0%
7	Gesamtkapitalquote (in %)	17,8%	18,1%	18,0%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)				
8	Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (in %)	2,5%	2,5%	2,5%
9	Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (in %)	0,0%	0,0%	0,0%
11	Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (in %)	2,5%	2,5%	2,5%
12	Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (in %)	9,8%	10,1%	10,0%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)				
12a	Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV (in %)	4,0%	4,0%	3,2%
12b	Antizyklische Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (in %)	0,0%	0,0%	0,0%
12c	CET1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7,8%	7,8%	7,4%
12d	T1-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9,6%	9,6%	9,0%
12e	Gesamtkapital-Zielquote (in %) gemäss Anhang 8 ERV zzgl. antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12,0%	12,0%	11,2%
Basel III Leverage Ratio				
13	Gesamtengagement (in 1'000 Franken)	17'882'758	17'306'911	17'098'904
14	Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	7,3%	7,5%	7,6%
Liquiditätsquote (LCR)				
15	Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (in 1'000 Franken)	3'204'404	2'770'258	2'583'276
16	Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses (in 1'000 Franken)	2'099'535	1'716'503	1'502'379
17	Liquiditätsquote LCR (in %)	153%	161%	172%

OVI: Überblick der risikogewichteten Positionen

in 1'000 Franken (gerundet)

Nr.	Bilanz	Risikogewichtete Positionen 30.06.2021	Risikogewichtete Positionen 31.12.2020	Mindesteigenmittel 30.06.2021
1	Kreditrisiko (ohne CCR-Gegenparteikreditrisiko) ¹	6'851'948	6'728'942	548'156
2	■ davon mit Standardansatz bestimmt	6'851'948	6'728'942	548'156
6	Gegenparteikreditrisiko	6'189	4'940	495
7	■ davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR) ²	6'189	4'940	495
20	Marktrisiko	27'887	27'906	2'231
21	■ davon mit Standardansatz bestimmt	27'887	27'906	2'231
24	Operationelles Risiko	411'892	411'892	32'951
25	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	2'639	2'639	211
27	Total	7'300'555	7'176'318	584'044

1 Inklusive sonstiger nicht gegenparteibezogener Risiken

2 Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (SA-CCR) werden nach dem Standardansatz berechnet (SA-CCR = Standard Approach Counterparty Credit Risk).

Im Bereich der Kreditrisiken sind im Vergleich zum 31.12.2020 Veränderungen erkennbar. Diese sind mit dem Kreditwachstum zu begründen. Die Veränderungen der übrigen Positionen sind marginal.

LIQ1: Liquidität – Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

in 1'000 Franken (gerundet)

Nr.

A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)	
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)
B. Mittelabflüsse	
2	Einlagen von Privatkunden
3	■ davon stabile Einlagen
4	■ davon weniger stabile Einlagen
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel
6	■ davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbunds
7	■ davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)
8	■ davon unbesicherte Schuldverschreibungen
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheitenwaps
10	Weitere Mittelabflüsse
11	■ davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen
12	■ davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten
13	■ davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung
16	Total der Mittelabflüsse
C. Mittelzuflüsse	
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z. B. Repo-Geschäfte)
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen
19	Sonstige Mittelzuflüsse
20	Total der Mittelzuflüsse
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)
22	Total des Nettomittelabflusses
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)

Informationen über die kurzfristige Liquidität

Die Liquidity Coverage Ratio soll sicherstellen, dass Banken über genügend qualitativ hochwertige liquide Aktiva (High-Quality Liquid Assets, HQLA) verfügen, um den Netto-Mittelabfluss jederzeit decken zu können, der in einem vom Regulator durch Ab- und Zuflussannahmen definierten Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu erwarten ist.

HQLA

Die HQLA bestehen zu rund 85 Prozent aus Level-1-Aktiva. Diese bestehen grösstenteils aus Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank und aus Kassenbeständen (95 Prozent). Auf rund 5 Prozent beläuft sich der Anteil an Level-1-Wertschriften (erstklassige Finanzanlagen). Die 15 Prozent Level-2-Aktiva setzen sich praktisch ausschliesslich aus Pfandbrieftiteln der Schweizerischen Pfandbriefinstitute zusammen.

Wesentliche Einflussfaktoren

Die LCR wird neben der Höhe und der Zusammensetzung der HQLA per Stichtag durch die in den nächsten 30 Kalendertagen modellierten Mittelzu- und -abflüsse gemäss vorgegebenem Stressszenario beeinflusst. Die Mittelabflüsse sind insbesondere durch unbesicherte, nicht operative Einlagen von

1. Quartal 2021		1. Quartal 2021		2. Quartal 2021		2. Quartal 2021	
Ungewichtete Werte		Gewichtete Werte		Ungewichtete Werte		Gewichtete Werte	
		2'999'711				3'204'404	
	8'652'631	757'815		8'569'963		743'730	
	3'421'752	171'088		3'373'668		168'683	
	5'230'879	586'728		5'196'295		575'046	
	1'759'612	1'142'450		2'074'917		1'454'629	
	1'759'387	1'142'225		1'991'109		1'370'821	
	225	225		83'808		83'808	
	1'975'946	713'393		2'063'067		811'734	
	537'575	537'575		649'056		649'056	
	15'000	15'000		3'333		3'333	
	1'423'372	160'819		1'410'677		159'344	
	65'662	65'662		124'227		124'227	
	2'836'786	7'961		2'634'647		8'954	
	15'290'638	2'687'282		15'466'821		3'143'273	
	298'264	238'926		472'840		407'139	
	561'629	561'629		636'599		636'599	
	859'892	800'554		1'109'439		1'043'738	
		Bereinigte Werte				Bereinigte Werte	
		2'999'711				3'204'404	
		1'886'727				2'099'535	
		159				153	

Geschäftskunden aus der Finanzbranche beeinflusst, da diese vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden. Die Fälligkeitsstruktur der langfristigen Refinanzierung durch Obligationsanleihen und Pfandbriefdarlehen hat eine erhebliche Auswirkung auf die Höhe der LCR. Die Mittelzuflüsse sind unter anderem durch revolvingende, kurzfristige Kreditpositionen getrieben. Ebenso beeinflussen saisonale Effekte wie quartalsweise Zinszahlungen die Mittelzuflüsse. Des Weiteren werden die Mittelzu- und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenswaps) beeinflusst.

Entwicklung

Die durchschnittliche Quote für kurzfristige Liquidität lag über alle Währungen betrachtet im 1. Quartal bei 159,0 Prozent und im 2. Quartal bei 152,6 Prozent. Die Ermittlungen basieren auf den monatlichen im Liquiditätsnachweis ausgewiesenen Werten des entsprechenden Quartals. Im Berichtshalbjahr lagen die monatlichen Werte zwischen 139,8 Prozent und 166,8 Prozent. Somit lag die LCR jederzeit über der gesetzlichen Mindestquote von 100 Prozent.

Sonstige Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe des LCR

Per 30.6.2021 liegen keine weiteren Zu- oder Abflüsse mit bedeutendem Einfluss auf die Höhe der LCR vor.

Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1
6301 Zug
Telefon 041 709 11 11
Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.

 **Zuger Kantonalbank**